



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1862

CCCXXXII. Consens Bertholds, Bischofs von Hildesheim und Administrators zu Verden, zu der Verpfändung des Zehnten in Höddelsen Seitens der Gebrüder von Bodendieck an Reimer Bockel, vom 19. April 1490.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55716)

CCCXXXII. Consens Bertholds, Bischofs von Hildesheim und Administrators zu Verden, zu der Verpfändung des Zehnten in Hoddelsen Seitens der Gebrüder von Bodendiek an Reimer Bokel, vom 19. April 1490.

Wy bartolt, van gottes gnaden Biffchop tho hildenssem vnd adminiftrator der kercken tho verden, Bokennen apenbar In duffem breue vor vns, vnse nakomen Biffchoppe tho verden vnde allefweme, So ern iohan, ludeloff, othrauen, aluerick vnd werner, gebroder van Badendick, zeligen aluerickes sone, vnse leuen getrouwen, den tegeden tho hoddelfsen mitt den thogehoringe vp eynen wedderkoppem vor etlicke golt na vormeldinge segelle vnd Breue, darauer gemakett, Reymerde bokell, fynen eruen vnd hebber des breues mit fynem guden willen vorfeth vnde vorpendet hebben, vnde dem de gnanten van badendick sodane tegeden van vns vnd vnsem stichte tho verden tho lehen dragen, hebben wy en sodane vorpendinge vp eynen wedderkop, wy bouen ertalt, bewilligett vnd bowillen sodanes genwordygen In krafft dusses breues, vnd werett sake, de vpgnanten van badendick van dodeswegen affgingen, er de gnante tegeden vns vnsem stichte wedder gefreyett worden, denn schullen vnd willen wy ergnante hern bertoldt, Biffchop, vnd vnse nakamen Biffchoppe tho verden den tegede tho hoddelfsen nicht vorlenen, vorsetten Eder tho vnfen handen nehmen den vpgnanten Reymerde Bokell vnd fynen meddebefchreuen, sin Interste or gelt, dat se an dem tegeden hebben, na vormoge der breue, dar auer vorlegelt, gegeuen vnd darmede de tegeden vns vnde den gnanten vnsem stifte gequiteth vnde gefreyett; tho orkunde hebben wy vnse Ingefegell vor vns vnd vnse nakomen Biffchoppe tho verden wittlicken don hengen an duffzen Breff, na christi vnfes heren gebordt duftent verhundert, dar na In dem negentigften Jare, am mandage na Quasimodogeniti.

Concordat prefens copia cum suo originali sigillato de verbo ad verbum, quod ego Joachim Bindeman, publicus sacra apostolica auctoritate Notarius, hac mea manu attestor propria.

CCCXXXIII. Schuld- und Zins=Verschreibung Manes von dem Knefbeck für das Siechen-Amt zu Diesdorf, vom 29. Juni 1490.

Ik maneke van dem knesbeke bekenne in duffem open breue, dat ik schuldich byn rechter bekantliker schult teyn gude rynsche gulden den werdigen gheystliken Juncfrowen to distorpe, de nu to duffer tid dat elende-ambet vorftan, de se myk geleghen vnde dan hebben an eynem summen, de ik vort in myne vnde myner eruen nud vnde vramen gekeret hebbe; vor sodane teyn gulden sette ik on eyne lubische mark soltwedelscher weringe, de da geyt van vnfen kempen vppe dem velde to dore, de de bouken to wyneckelstede bedriuen vnde vnderhebben, de sodane mark duffen vorfcreuen elendes-ampt-Juncfrowen vnde oren nakomelingen des elenden-antes alle Jar to sumte mychelis daghe geuen schullen sunder myne vnde myner eruen hynder